

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.12.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Amt für Familie, Kin- derbetreuung und Sport	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☒	Vorlage-Nr. 2008/0003 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Reit- und Fahrverein Arheilgen
 Erweiterung des Antrags auf Investitionskostenzuschuss 2007

Vorlage vom: 19.12.2007

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Erweiterungsantrag des Reit- und Fahrvereins Arheilgen zu.
2. Der Magistrat stimmt dem vorzeitigen Baubeginn der weiteren Bauabschnitte zu.
3. Mit der Zustimmung erfolgt keine Zusage über eine grundsätzliche Förderung oder die Höhe eines möglichen Zuschusses.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 19.12.2007:

Zur Sicherstellung seines Sportbetriebes muss der Reit- und Fahrverein Arheilgen der Erfüllung einiger Auflagen durch das Veterinäramt nachkommen. Um dies zu gewährleisten, wurde bereits im Jahr 2006 ein Antrag auf Investitionskostenzuschuss gestellt.

Zwischenzeitlich hat sich in der Vereinsführungsebene ein Vorstandswechsel ergeben. Der neue Vorstand hat die geplante Maßnahme kritisch untersucht und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine deutliche Erweiterung notwendig ist, um einen sicheren und den rechtlichen Vorschriften genügenden Reitbetrieb gewährleisten zu können.

Nach intensiven Beratungsgesprächen mit dem Fachamt ist der Vorstand zu der Auffassung gelangt, dass er den eingeschlagenen Weg der Sanierungsmaßnahmen nunmehr in drei Bauabschnitten folgen möchte. Der genaue Finanzierungsplan hierzu wird zur Zeit erstellt.

Der Verein beabsichtigt, am Sonderförderprogramm durch die Hessische Landesregierung zu partizipieren und wird hier ebenfalls Anträge auf Unterstützung stellen.

Da Teilbereiche der geplanten Maßnahme jedoch zwingend umgesetzt werden müssen, ist es – auch aus Sicht des Fachamtes – notwendig und sinnvoll,

- in einem 1. Bauabschnitt bereits für erste notwendige Verbesserungen sorgen zu können und
- die weiteren Bauabschnitte möglichst umgehend folgen zu lassen, um hiermit sowohl rechtlichen, ökonomischen und ökologischen Gegebenheiten optimal Rechnung tragen zu können.

Aufgrund des Verfahrensweges ist daher eine Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns für die weiteren Bauabschnitte zu befürworten.

Den Antrag des Reit- und Fahrvereins Arheilgen bitte ich aufgrund der dargelegten Argumentation zu befürworten.

Darmstadt, 11.12.2007
52 kl-we

Dezernat II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister